

Für immer mehr Tierhalter sind Hund und Katze vollständig integrierte Familienmitglieder, die mit im Haushalt leben.

Das Problem Flohbefall und die sich daraus entwickelnden Sekundärerkrankungen, wie z.B. Bandwurmbefall oder eine Allergie auf den Flohspeichel, ist inzwischen fast das ganze Jahr für den Tierhalter ein aktuelles Thema.

Unsere Haustiere können sich draußen einen Floh durch andere Tiere wie z.B. Hunde, Katzen, Ratten, Igel „einsammeln“ und ihn mit in die Wohnung tragen. Das dauerhaft warme Klima in unseren Wohnungen bietet dem Floh optimale Lebens- und Fortpflanzungsbedingungen. Entgegen früherer Annahmen sind Flöhe permanente Parasiten, die ohne ihr „Wirtstier“, eben Ihren Hund oder Ihre Katze, schon nach vier Tagen sterben und es deshalb nicht freiwillig wieder verlassen. Bereits kurz nach einer Blutmahlzeit beginnt ein Flohweibchen mit der Eiablage. Es kann pro Tag bis zu fünfzig Eier legen und sorgt so in ihrem kurzen Leben für Tausende von Nachkommen. Der gesamte Zyklus, von der Eiablage über die Larvenphase bis hin zum Schlüpfen, kann zwischen 12 und 174 Tagen betragen. Die Flöhe legen ihre etwa 0,5 mm großen Eier auf ihrem Wirtstier ab. Die Eier fallen leicht aus dem Fell und verteilen sich im gesamten Umfeld Ihres Tieres.

Die Larven verpuppen sich nach fünf bis elf Tagen und können in diesem Stadium bis zu **sechs Monate überleben**. Während dieser Periode ist die Puppe nur sehr schwer mit Insektiziden angreifbar. Äußere Reize wie Erschütterungen, Druck, Wärme, Licht- und Schattenwechsel sind die Auslöser für das Ende der Puppenruhe...

Der Jungfloh schlüpft, springt auf den nächsten Wirt, saugt Blut und beginnt innerhalb von 24 Stunden mit der Eiablage. Hat der Floh kein Wirtstier zur Verfügung, kann er auch schon mal auf den Menschen gehen. Er kann sich aber nur mit tierischem Blut vermehren.

Der Floh besitzt die Fähigkeit, sich den Wirkstoff der Insektizide zu merken und in seiner Erbmasse zu speichern. Diese Information gibt er so an seine Nachkommenschaft weiter. Daraus entwickeln sich Immunitäten gegen die angewendeten Präparate, und das Medikament bleibt irgendwann wirkungslos.

Die Pharmaindustrie ist aus diesem Grund ständig dabei neue Wirkstoffe zu entwickeln, die auf der einen Seite den adulten Floh töten, aber auch die Nachkommenschaft nicht reifen lassen.

Für den Tierbesitzer ergeben sich in Bezug auf eine schnelle, wirksame und vor allem auch dauerhafte Flohbekämpfung mehrere Wege. Haben Sie auf Ihrem Tier Flöhe festgestellt, sollten Sie es zunächst direkt mit einem Präparat behandeln, das den lebenden Floh tötet.

- Ein relativ neues Produkt ist **Capstar**, welches in Tablettenform erhältlich ist und bereits fünfzehn Minuten nach der Eingabe die erwachsenen Flöhe bekämpft. Tiere ab einem Körpergewicht von einem Kilogramm, bzw. ab der 4. Lebenswoche können behandelt werden. Bei starkem Flohbefall bekommt der Hund jeden, die Katze jeden 2. Tag eine Tablette einmal täglich über den Zeitraum von 3 Tagen bis zu einer Woche verabreicht. Danach empfiehlt sich die wöchentliche Anwendung, sowie die Gabe von *Program*. Es besteht keine Gefahr für Kleinkinder, da dieses Medikament rückstandsfrei ist.
- Ganz kurzfristig wirkt auch ein Shampoo, das speziell gegen Flöhe ist. Hier gibt es ein breites Angebot im Fachhandel

Pipetten/Sprays

- **Frontline** gibt es als Pipetten zum Auftragen auf die Haut oder als Pumpspray. Nachdem es getrocknet ist, ist der Kontakt mit Kleinkindern völlig unbedenklich. Dieses Präparat kann auch bei Hundewelpen ab 2 kg Körpergewicht und bei Katzenwelpen ab der 12. Lebenswoche angewendet werden. Der Wirkstoff wird in der Haut und in den Talgdrüsen gespeichert. So werden Haut und Haar ständig neu beschichtet und Ihr Tier ist über Wochen gegen Flöhe, und bei diesem Präparat auch bis zu fünf Wochen gegen Zecken geschützt. Die angegebene Wirkungsdauer von 3 Monaten gilt nicht für Flohspeichelallergien. Bereits nach 3- 4 Wochen können einzelne Flöhe wieder stechen und erneut Eier legen. Neu ist **Frontline combo**, die Kombination mit einem Wachstumshemmer für die Larven.
- **Advantage** ist auch eine Pipette zum Auftragen. Der Wirkstoff tötet die Flöhe sehr schnell ab. Es ist jedoch nicht so wasserbeständig. Von Bayer gibt es mit dem Wirkstoff Imidacloprid aus Advantage noch Kombinationen wie **Advantix** (! nicht für Katzen), das Permetrin bekannt aus Exspot enthält und eine gute Zecken- aber auch Mücken- Abwehrfunktion hat. **Advocate** ist neu und eine Kombination mit dem Milbenwirksamen Moxidectin.
- **Stronghold** wird zunächst vom Körper aufgenommen und mit dem Blut verteilt und dann erst wieder an die Haut abgegeben. Es ist daher bei häufigerem Waschen länger wirksam als die Medikamente die nur auf der Haut verbleiben. Es hat eine gute Zeckenwirksamkeit. Zusätzlich wird es auch gegen bestimmte Milbeninfektionen eingesetzt.

Bei diesen Anwendungsarten ist zu beachten, dass Ihr Tier weder zwei Tage vorher, noch zwei Tage nach der Behandlung in Kontakt mit Wasser (Baden mit Shampoo, Spielen im See) kommen sollte! Durch häufiges Baden wird die Wirkungsdauer auch herabgesetzt.

Halsband:

Scalibor ist ein Halsband eigentlich für den Reiseverkehr entwickelt und weist eine gute Abwehrfunktion von Mücken und von einigen Zecken auf. Es ist auch für die Flohprophylaxe geeignet, allerdings ist es in dieser Anwendung nicht für 6 Monate wie auf der Packung beschrieben ausreichend.

Wachstumshemmer:

Um die Entwicklung der Puppen- und Larvenstadien zu verhindern, sollten Sie **gleichzeitig** einen Wachstumshemmer anwenden. Sie können Ihrem Tier das Präparat **Program** verabreichen welches dafür sorgt, dass der Floh unfruchtbar gemacht wird. D.h. der erwachsene Floh stirbt nach kurzer Zeit eines natürlichen Todes, und die Nachkommenschaft kann sich nicht weiterentwickeln, da Ihnen das für Insekten notwendige Chitin fehlt. Damit ist der Fortpflanzungszyklus des Flohs unterbrochen. Dieses Medikament gibt es für Hunde in Tablettenform und für Katzen als Flüssigkeit zur oralen Verabreichung. Dieses Präparat sollte mit dem Futter gegeben werden! Für Katzen wird **Program** auch in Injektionsform mit einer Wirkungsdauer von einem halben Jahr angeboten, da bei einigen Katzen die Applikation oral nicht möglich ist. **Program** ist nebenwirkungsfrei und kann bedenkenlos das ganze Jahr über verabreicht werden.

Bei Hunden, bei Katzen mit Freigang und ebenso bei Katzen, welche mit Hunden zusammenleben ist es ratsam, besonders in der warmen Jahreszeit **Program** gleichzeitig mit einem Präparat gegen die erwachsenen Flöhe zu kombinieren, um nicht ständig wieder für „Nachschub“ an erwachsenen Flöhen zu sorgen.

Weiter haben Sie die Möglichkeit mit einem Spray, z.B. *Indorex*spray, die Umgebung Ihres Tieres gegen adulte Flöhe und deren Entwicklungsstadien zu behandeln. Es werden insbesondere die Schlaf- und Liegeplätze behandelt, aber auch die häufig benutzten Laufwege Ihres Tieres in der Wohnung. Dieses Spray tötet innerhalb einer Woche alle Flöhe zuverlässig ab und verhindert die Weiterentwicklung von Floheiern und Larven bis zu sechs Monate. *Indorex* können Sie auch als Fogger (Raumvernebler) bekommen. Sie erzielen eine optimale Wirkung, indem Sie alle Räume, zu denen Ihr Tier Zugang hat, behandeln. Dabei sollten auch das Auto oder andere häufig genutzte Aufenthaltsorte nicht vergessen werden.